



Eppertshäuser Wochenblatt

Erreicht jeden Haushalt
in Eppertshausen!

Druck und Verlag: Druckerei & Verlag Markus Reichert - Ostring 9a - 63762 Großostheim - Telefon 06026/600060 - Telefax 06026/3777

Erscheint wöchentlich donnerstags

E-Mail: eppertshausen@druckerei-reichert.de

38. Jahrgang

Nr. 7

13. Februar 2025

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen,
und Eppertshäuser,

Ich darf Sie heute über den Start des Vorverkaufs für unser **Neujahrskonzert** informieren.

Am 11. März 2025 erwartet Sie im Rahmen unserer Neujahr- und Frühjahrskonzerte ein musikalisches Highlight der Extraklasse, ab 19:00 Uhr präsentiert das renommierte Heeresmusikkorps Veitshöchheim ein außergewöhnliches Konzert in unserer Bürgerhalle.

Das Konzert findet als Benefizveranstaltung zugunsten des Sozialfonds der Gemeinde Eppertshausen statt. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie direkt die Jugend- und Sozialarbeit in unserer Gemeinde.

Der Eintritt beträgt 15 € (inklusive Sekttempfang, Getränk und Brezel), die Karten können ab sofort an den Vorverkaufsstellen

- Geschäftshaus Sperl, Hauptstraße
- Garten- und Heimtierfachmarkt Tüncher, Urberacher Straße
- TotalEnergies – Tankstelle Udo Kadegge, Ober-Röder-Straße
- Rathaus Zimmer 12 oder 14 erworben werden.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim und die Gemeinde Eppertshausen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend.

Ihr
Carsten Helfmann
-Bürgermeister-



Bekanntmachung

**des Wahltags und des Tags der
Stichwahl und AUFFORDERUNG zur Einreichung von
Wahlvorschlägen für die Direktwahl der
Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (m.,w.,divers)
in der Gemeinde Eppertshausen, am 25.05.2025**

- In der Gemeinde Eppertshausen mit 6733 Einwohnern ist die hauptamtliche Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters im Wege der Direktwahl neu zu besetzen. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet.
Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften der Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KomBesDAV) gewährt. Das Ende der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers ist der 28.02.2025. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.
- Die Wahl findet nach der Bestimmung durch die Gemeindevertretung am **25.05.2025, eine evtl. Stichwahl am 15.06.2025 statt.**
- Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters aufgefordert. Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13, 41 und 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikel 21 des Grundgesetzes,

von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben; nicht wählbar ist, wer nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung - HGO - bzw. nach § 22 Abs. 3 der Hessischen Landkreisordnung - HKO - vom Wahlrecht und nach § 32 Abs. 2 HGO bzw. nach § 23 HKO von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern tragen deren Familienname als Kennwort. Die Bewerberin oder der Bewerber ist unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes „Frau“ oder „Herr“, Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ist für die Bewerberin oder den Bewerber ein Ordens- oder Künstlername im Pass-, Personalausweis oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden.

Weist die Bewerberin oder der Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Bekanntmachung des Wahltags und des Tags der Stichwahl und AUFFORDERUNG zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (m.,w.,divers) in der Gemeinde Eppertshausen, am 25.05.2025

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten bei der Wahl des Bürgermeisters in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde, oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie von Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretungskörperschaft der Gemeinde von Gesetzes wegen Vertreter hat. Dies gilt nicht für Wahlvorschläge von Bürgermeistern, die während der vor dem Wahltag laufenden Amtszeit dieses Amtes in der Gemeinde ausgeübt haben. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Zahl der Gemeindevertretung beträgt 23. Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde) aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt.

Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauensperson/die stellvertretende Vertrauensperson und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der besonderen Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die besondere Wahlleiterin ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 17.03.2025 bis 18:00 Uhr schriftlich bei der besonderen Wahlleiterin,

**Gemeinde Eppertshausen
Wahlamt Fachbereich 5
Franz-Gruber-Platz 14
64859 Eppertshausen**

einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

- eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist,
- eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt,
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,
- bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen die Niederschrift über die Versammlung, in der der Wahlvorschlag aufgestellt worden ist.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson oder der stellv. Vertrauensperson zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden. Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem

17.03.2025

einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Eppertshausen, 10.02.2025

gez.

Alles-Bernhard
besondere Wahlleiterin

Mitteilungen der Verwaltung

Gehwegsanierung im Gemeindegebiet

Die Gemeinde Eppertshausen wurde mehrfach von der beauftragten Firma draufhingewiesen, dass die Sanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten. Dies führt zu Behinderungsanzeigen seitens der Firma und hat Mehrkosten für die Gemeinde zur Folge. Da ein reibungsloser Baufortschritt umgesetzt werden muss, werden zukünftig verbotswidrige abgestellte Fahrzeuge abgeschleppt. Die Fahrzeuge müssen dann beim Abschleppunternehmen ihr Fahrzeug auslösen. Dies ist nichtiger Wunsch der Gemeinde und daher bitten wir nochmal alle Verkehrsteilnehmer sich an die Beschilderung im Sanierungsgebiet zu halten.

Großer Flohmarkt am 27.04.2025 in der Bürgerhalle

Die Jugendpflege lädt recht herzlich zum traditionellen Frühlingflohmarkt am Sonntag den 27.04.2025 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein. Veranstaltungsort ist unsere klimatisierte Bürgerhalle, Waldstraße 19, 64859 Eppertshausen. Mit 54 vergebenen Tischen erwartet Sie ein breites Angebot zum Stöbern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Jugendarbeit unterstützen. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot, auch für den Straßenverkauf, an selbstgebackenen Kuchen. Für den Mittagssnack bieten wir Rindswurstchen im Brötchen an. Zum Verweilen sind genügend Sitzgelegenheiten vorhanden.

Der Erlös des Flohmarktes geht 1:1 in die Jugendpflege.

Fragen unter 06071-3009-43 oder Jugendpflege@eppertshausen.de

Wir freuen uns jetzt auf Ihre Anmeldung!

Apotheken-Notdienst Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst-Rufnummer: 01801 / 55 57 77 93 17

Er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 9.00 Uhr des folgenden Tages.

- 13.02.2025 **Apotheke im Kaufland**, 63322 Rödermark, Ober-Rodener-Str. 13-15, Tel.: 06074/7284088
- 14.02.2025 **Apotheke Esser**, 63322 Rödermark (Urberach), Traminer Str. 17, Tel. 06074/8 42 30
- 15.02.2025 **Julius-Apotheke**, 63322 Rödermark (Ober-Roden), Breidertring 104, Tel. 06074/9 47 50
- 16.02.2025 **Apfel-Apotheke**, 64839 Münster, Darmstädter Str. 79, Tel. 06071/63 04 44
- 17.02.2025 **Gersprenz Apotheke**, 64354 Reinheim, Westring 89, Telefon: 06162/81070
- 18.02.2025 **Apotheke im Medic-Center**, 64823 Groß-Umstadt, Georg-August-Zinn-Straße 90, Tel. 06078 / 934810
- 19.02.2025 **Rodau-Apotheke**, 63322 Rödermark (Ober-Roden), Dieburger Str. 35, Tel. 06074/9 85 01
- 20.02.2025 **Adler-Apotheke**, 63110 Rodgau (Nieder-Roden), Puisseauxplatz 1, Tel. 06106/7 27 67



Kranken-, Alten-, Familienpflege, Beratung
im häuslichen Bereich.

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION

DIEBURG - GROSS-ZIMMERN - MÜNSTER

Telefon 0 60 71 / 3 06 80 - Fax 30 68 20

Beratung während der Bürozeiten und nach Vereinbarung.



AMBULANTER PFLEGEDIENST - TELEFON 30 70 - 0
Heymanns & Schneider - MÜNSTER - Auf der Beune 2

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist hessenweit einheitlich unter folgender Telefon-Nummer erreichbar: 116 117

Die Bereitschaftsdienstzentrale am Krankenhaus

Groß-Umstadt, Krankenhausstraße 11 ist wie folgt besetzt:

Mo, Di, Do 19.00 bis 24.00 Uhr - Mi 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr, Sa, So, Feiertag durchgehend von Fr 14.00 bis Mo 7.00 Uhr
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie die 112

Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte in Dieburg, Nord u. Süd

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, freitags von 16-18 Uhr

Dienstbereitschaft: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum anderen Morgen 8.00 Uhr; mittwochs von 18.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Bereich

Dieburg kann unter der Servicenummer 01805/6070 11

telefonisch erfragt werden. Diese Nummer ist gebührenpflichtig, aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Auf Initiative des Gesundheitsamtes ist für die Menschen im Landkreis ein psychiatrischer Notdienst eingerichtet worden, der außerhalb der üblichen Dienstzeiten von Behörden und Beratungsstellen bei akuten Krisen Hilfe anbietet.

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis Darmstadt-Dieburg: Tel. 06151/1594900 erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr



Druckerei und Verlag

Ostring 9a • 63762 Grobostheim-Ringheim

Tel.: 06026.60006-0

E-Mail:

eppertshausen@druckerei-reichert.de



Evangelische Friedensgemeinde
Eppertshausen

Kirchl. Nachrichten vom 14.02.2025 – 21.02.2025

Gottesdienste: Sonntag, 16.02.2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Johannes Opfermann
Die Kollekte ist für die Bauunterhaltung vom Gemeindehaus bestimmt.

**Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt am
Freitag, dem 07.03.2025 von 15.00-17.00 Uhr**

Ihr/Sie sind eingeladen, uns rund um das evangelische Gemeindehaus (Friedensstr. 2) "Auf dem Weg nach Emmaus" zu begleiten. Da es eine Outdoor-Aktivität ist, bitte passend zum Wetter kleiden. Smartphones sind diesmal ausdrücklich erwünscht! Für Kinder von 5-12 Jahren – jüngere Kinder bitte nur in Begleitung eines Erwachsenen. Die Stationen werden bis 22.04.2025 bestehen bleiben, kommen Sie gerne mit Ihren Kindern oder Enkeln in dieser Zeit vorbei. Sie können so gemeinsam eine Stunde draußen verbringen und immer wieder neues vor Ort und in sich selbst zu entdecken.

**Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln:
„wunderbar geschaffen!“**

Herzliche Einladung an alle Christen, Frauen und Männer zum gemeinsamen Gebet am Freitag, den 07.03.2025, um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche mit anschließendem Beisammensein mit landestypischen Speisen. Die Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Die Mehrheit der Einheimischen der Cookinseln leben den christlichen Glauben in Verbundenheit mit der Maorikultur. In ihrer Tradition ist es nicht üblich, Probleme aufzuzeigen, Schwächen zu benennen und Ängste auszudrücken. Auch häusliche und sexualisierte Gewalt sowie die schweren gesundheitlichen Folgen des massiven Übergewichts wird kaum thematisiert. So finden sich in ihrer Liturgie zwischen den Zeilen auch die Schattenseiten des Lebens auf den Inseln. „wunderbar geschaffen“ sind die 15 Cook-Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebau und der Abbau seltener Rohstoffe hat, die für die Industrienationen höchst begehrt sind, ist für das gesamte Ökosystem unvorhersehbar. Wir sollten unsere Sichtweise insoweit ändern, so dass das Tropenparadies „wunderbar geschaffen“ bleibt.

**Singen in Gemeinschaft am Montag, 10. März 2025,
von 10.30-11.45 Uhr**

Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073-63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Singen ist für jeden geeignet, der schon immer mal singen wollte - es ist kein Chor. Es werden Tipps und Tricks gegeben, wie sich die Stimme verbessern und entfalten kann. Veranstalter ist das Projekt 55 plus minus des Dekanats Vorderer Odenwald. Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbetrag von 3 Euro zu entrichten.

Termine: Samstag, 15.02.2025
9.00-13.00 Uhr Konfitag in Altheim

Montag, 17.02.2025
20.00-21.15 Uhr Gesangsgruppe "Melelani" im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 18.02.2025
10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024
Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesep@gmail.com)
15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Altheim

Mittwoch, 19.02.2025
15.45-16.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik I
17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik I

Vorschau: Sonntag, 23.02.2025
11.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 24.02.2025
20.00-21.15 Uhr Gesangsgruppe "Melelani" im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 25.02.2025
10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024
Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesep@gmail.com)
15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Altheim

Mittwoch, 26.02.2025
15.45-16.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik I
17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II
19.00-21.00 Uhr Konfielternabend für die Konfirmation 2025 in Eppertshausen

Freitag, 28.02.2025
15.00-18.00 Uhr Konfitag der Konfirmanden 2026 in Eppertshausen
16.00-18.00 Uhr Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle.." im Ev. Gemeindehaus

**Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim
und Harpertshausen:**

Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen:
Telefon: 06071-31311
Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de

Bestattungen Rudi Kreher

Inh. Christina Kreher
Bestattungsvorsorge

In schweren Stunden sind wir für Sie da.

einfühlsam - zuverlässig - diskret - kostengünstig



Rudi Kreher
geprüfter
Bestatter &
Schreinmeister



Christina Kreher
geprüfte
Bestattungsfachkraft

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen
Bestattungen in der Natur
Erledigung der Formalitäten - Sarglager
Ausschmücken der Trauerhalle
Trauerdrucksachen & Blumenschmuck
Eigener Abschiedsraum

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.schreinerei-bestattungen-kreher.de

Pestalozzistr. 4 an der Ev. Kirche - 64839 Münster -

Tag und Nacht dienstbereit für alle Friedhöfe

06071
Tel. 33505

Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistr. 8, 64839 Münster.

Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>

Öffnungszeiten in Münster: Dienstag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 06071-303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de

Seelsorge- und Hospizarbeit

Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel Telefon 06071-612751

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160-4755181.

Geburtstagsbesuche

Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.

Newsletter Friedensgemeinde: Wollen Sie künftig unsere kirchlichen Nachrichten und Infos über unsere Veranstaltungen direkt per mail bekommen? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter Friedensgemeinde“ an:

Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de



Katholische Pfarrgemeinden St. Sebastian Eppertshausen St. Michael Münster

Gottesdienstordnung Februar 2025

Freitag, 14. Februar 2025 Hl. Cyrill, Mönch, u. hl. Methodius
9:00 Uhr Valentinuskapelle, **Eppertshausen** - Eucharistiefeier
für † Valentin Freund mit dem Kirchenchor St. Valentin

16:00 Uhr Kirche St. Sebastian, **Eppertshausen**
Eucharistische Anbetung

Samstag, 15. Februar 2025

Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Friedhofskapelle, **Münster** - Eucharistiefeier
für † Georg Pfeifer und

die Verstorbenen der Familien Pfeifer u. Vogel
für † Herman u. † Agnes Hengstebeck und Angehörige
für lebende u. † der Familie Dlugosch

Sonntag, 16. Februar 2025 - 6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Kirche St. Sebastian, **Eppertshausen**
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Mittwoch, 19. Februar 2025

Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

9:00 Uhr Valentinuskapelle, **Eppertshausen** - Eucharistiefeier

19:00 Uhr Michaelsaltar, St. Michael, Münster

Geschenkte Zeit: „Friedensgebet“

Freitag, 21. Februar 2025**Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**10:00 Uhr Seniorencentrum St. Hildegard, **Eppertshausen**
Eucharistiefeyer16:00 Uhr Kirche St. Sebastian, **Eppertshausen**
Eucharistische Anbetung**Samstag, 22. Februar 2025 Fest Kathedra Petri**17:15 Uhr Kirche St. Sebastian, **Eppertshausen**
Beichtgelegenheit18:00 Uhr Kirche St. Sebastian, **Eppertshausen**
Eucharistiefeyer
für † Pauline Müller, † Ehemann u. Angehörige
für † Eheleute Karl Josef u. Juliane Müller und Angehörige**Sonntag, 23. Februar 2025 7. Sonntag im Jahreskreis**10:00 Uhr Friedhofskapelle, **Münster**
Familiengottesdienst † Georg Tkotz10:00 Uhr Seniorencentrum St. Hildegard, **Eppertshausen**
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion14:00 Uhr Kirche St. Sebastian, **Eppertshausen** Tauffeier**Patrozinium in Eppertshausen**

Die Pfarrgemeinde Eppertshausen feiert das Fest des Hl. Valentin in der Valentinuskapelle am Freitag, 14. Februar mit einer Eucharistiefeyer um 9:00 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Valentin.

Neuregelung der Gratulation zum Geburtstag

Ab Januar 2025 hat das Pastoralteam des Pastoralraumes Bachgau folgende Regelung beschlossen:

Die Gratulation beginnt mit dem 80. Geburtstag. Es gibt eine Glückwunschkarte und ein Geschenkheft. Danach erfolgt die Gratulation alle 5 Jahre (85 / 90 / 95 / ...). Zum 90. Geburtstag erfolgt eine persönliche Gratulation durch Besuch, mit Karte und Geschenkheft. Ab dem 91. Geburtstag bekommt jeder eine Glückwunschkarte.

Die Neuregelung ist nötig, da in den meisten Gemeinden nach Corona keine Besuchsdienste mehr existieren. Wer beim Verteilen der Glückwünsche oder bei den persönlichen Besuchen mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den örtlichen Pfarrbüros. Damit wollen wir eine übersichtliche und verlässliche Regelung für alle unsere Gemeinden schaffen. Ihr Pastoralteam

Fahrt zu französischen gotischen Kathedralen im Norden Frankreichs. Bei einem Glas Rotwein gerieten wir über die französischen gotischen Kathedralen ins Schwärmen und die Idee für eine Reise war geboren. Sie soll vom 13.10.2025-18.10.2025 stattfinden und führt uns u.a. nach Reims, Rouen, Amiens und Beauvais, also in den Norden Frankreichs. Herzliche Einladung dazu an alle Interessierten aus dem Pastoralraum Bachgau! Mit uns Michael Roth, Organist und Claudia Schöning, Gemeindefereferentin im Bachgau geplant hat die Reise das Unternehmen „Tobit-Reisen“, mit dem wir schon sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Nähere Infos gibt es bei: Claudia Schöning (claudia.schoening@gmx.net), ab dem 16.2.2025.**Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian,****Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen**

Pfarrsekretärin K. Murrmann, Telefon: 0 60 71/ 3 15 00

Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Montag 17.30-18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 10.00-12.30 Uhr**Gemeindefereferentin C. Schöning,** Telefon: 06071 / 3 05 50 27eMail: claudia.schoening@gmx.net**Homepage:** <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Eppertshausen/start/>**Bankverbindung:** Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian
DE35 3706 0193 4007 3440 02**Kath. Pfarrgemeinde St. Michael,****Frankfurter Straße 31, 64839 Münster**

Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 0 60 71/ 3 13 13

Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, eMail: pfarrei@stmichael-muenster.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr

Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr

Gemeindefereferentin R. Schindler-Christe, Telefon: 06071 / 3 13 13eMail: pastoral@stmichael-muenster.de**Homepage:** <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Muenster/start/>**Bankverbindung:** Kath. Kirchengemeinde St. Michael
DE03 3706 0193 4000 6830 06**Pfarrer Alexander Vogl,** Telefon: 06071/881 640

Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Telefon: 06071/31313

Meßdienerplan**Samstag, den 15.02.2025**18:00 Uhr Weihrauch: Verena Weitsch, Daniel Kallendorf
Kreuz: Manuel Wanke
Altar: Valentina Herd, Lucia Berner
Kollekte: Sofia Hotz, Valeria de Luca**Sonntag, den 23.02.2025**10:00 Uhr Weihrauch: Julian Jeyaseelan, Robin Göbel
Kreuz: Sara Kupilas
Altar: Khoi Bui, Jakob Heckwolf
Kollekte: Susanne Georgens, Carolin Georgens**Skatclub****„Die reizenden Buben“ Eppertshausen****Erfolgreiches Wochenende
für den Skatclub Eppertshausen**Von links: Christa Stauder, Andreas Frank, Hartmut Sydlik, Uwe Lautenschläger.
Foto: Skatclub Eppertshausen

Bei den am ersten Wochenende im Februar, in Eppertshausen stattgefundenen südhessischen Einzelmeisterschaften, konnte sich der Skatclub die reizenden Buben aus Eppertshausen über großartige Erfolge freuen. Bei den Damen schaffte es Christa Stauder mit dem 2. Platz eine Dame aus der Bundesliga Mannschaft von Dieburg aus dem Wettbewerb zu werfen. Bei den Senioren war Hartmut Sydlik nicht zu stoppen und konnte den Titel des Südhessen-Meister erringen. Bei den Herren ging das Treppchen komplett nach Eppertshausen. Sieger und Südhessen-Meister wurde mit über 1000 Punkten Vorsprung Andreas Frank. Den zweiten Platz erreicht Thomas Brand. Dritter wurde Uwe Lautenschläger. Der Skatclub Eppertshausen bedankt sich bei allen Personen, die diese Veranstaltung mit Diensten, Kuchenspenden oder anderweitig unterstützt haben.

An unserem letzten Spieltag mit 23 Teilnehmern gab es folgende Ergebnisse:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Hartmut Sydlik 2206 Punkte | 2. Harald Kolb 1868 Punkte |
| 3. Bernd Büttner 1840 Punkte | 4. Christa Staudter 1839 Punkte |
| 5. Stephan Klink 1772 Punkte | 6. Georg Vetter 1722 Punkte |
| 7. Jürgen Ruppert 1698 Punkte | |

Am kommenden Dienstag spielen wir wieder um 19.00 Uhr in der TAV Halle Gaststätte Adebar. Wer Lust hat kommt vorbei und spielt mit. Gäste sind Willkommen.

**WÜRFELCLUB ALFA HALA
F.V.E. 1920****Ergebnisse 6. Spieltag 2025:** In guter Form präsentiert sich aktuell „Fipser“ Reinhard. Er kam zu seinem ersten Tagessieg und übernahm damit die Führung in der Jahreswertung.**Weitere Platzierungen:**

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 2. Platz: „Titsch“ Hans | 3. Platz: „Wäscher“ Werner |
| 4. Platz: „Cosmos“ Herbert | 5. Platz: „Porzeler“ Jürgen |
| 6. Platz: „Mariechen“ Klaus | 7. Platz: „Kugelblitz“ August |
| 8. Platz: „Fuzzi“ Emil | 9. Platz: „Heino“ Hubert |
| 10. Platz: „Beeleheimer“ Hasan | 11. Platz: „Doodegräwer“ Sepp |
| 12. Platz: „Krollekopp“ Alfred | 13. Platz: „Mia-san-mia“ Dieter |

Die Settchen sind on Fire!

„In unserm Ort, do is e Maid euch allen wohlbekannt
sie werd von alle Leit im Ort ,es Settche' nur genannt.“



Das Eppertshäuser Settchen ist in unserem schönen Ort jedem ein Begriff. Doch wer es bis jetzt nicht wusste: Der Name „Settchen“ leitet sich aus dem „Eppertshaiser Platt“ von „Elisabeth(chen) ab, die wohl die bekannteste Eppertshäuserin der Geschichte war und deren Leben die Eppertshäuser Dorfhymne prägt. Ihr zu Ehren wurde dann der im Jahr 1971 ins Leben gerufene Maskenball, der „Settchesball“, benannt.

„Des Eppertshaiser Settche, des is e goldisch Oos“

Der Höhepunkt – so ist es Tradition – ist jedes Jahr der Auftritt der Settchen, die als Tanzgruppe mit einer atemberaubenden Show die Bühne rocken. Unter der Leitung von Martina Wanko-Mendez, Kiara Kummer und Hannah Stumpf trainieren die Settchen bereits seit Anfang November für ihren Auftritt, wobei sie mit über 30 Tänzerinnen und Tänzern wieder eine Rekordkulissee auf der Bühne darstellen werden.

„Do werd de Mann bei 's Kind gesetzt, sie zieht 's Kostümche a un freudig geht 's zum Maskeball – wie schee is doch allaa.“

Wem bekannt ist, wie das Lied vom Settchen endet, weiß auch, dass das Settchen unter keinen Umständen an Fastnacht zuhause bleibt und sie jedes Jahr voller Vorfreude auf den Settchesball geht.

So heißt es auch in diesem Jahr am 2. März ab 19:33 Uhr wieder „Fastnachtsonntag Settchesball – Eppertshausen Bürgerhall“. Unter dem Motto „Settchen on Fire“ wollen wir mit DJ VIM und der Lieblingsband die Halle aufheizen und bis in die frühen Morgenstunden die Tanzschuhe zum Glühen bringen. Also packt nicht lange, begeben euch in Alarmbereitschaft und lasst uns mal so richtig einheizen!

Tickets gibt es online unter www.settchesball.de bei den Settchen oder im Geschäftshaus Sperl in Eppertshausen.



**Turn-Athletik-Verein 1890 e.V.
Eppertshausen**

SPORTANGEBOT - Leichtathletik

Mittwochs: ab 1. Klasse 16.00 - 17.30 Uhr im Sportzentrum

Freitags: 15.30 - 17.00 Uhr für alle ab 1. Klasse im Sportzentrum

Die Leichtathletikabteilung sucht dich!

Die Leichtathletikabteilung des TAV Eppertshausen sucht einen Trainer oder Trainerin für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren. Hast du Interesse in unserem kleinen Team mitzumachen, melde dich bitte unter der Mailadresse: leichtathletik@tav-eppertshausen.de Silvia Grewenig wird dir gerne weitere Infos geben. Solltest du keine Trainerlizenz haben, kannst du sie bei uns erwerben. Wir freuen uns auf dich.

Walking

Donnerstags um 18.30 Uhr ab Babenhäuser/Ecke Brückenstraße. Die Strecke beträgt 5 km. Bei Regen entfällt das Training.

Turnen/Gymnastik/Tanz

Eltern-Kind-Turnen in der Bürgerhalle

Mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr Gruppe 1

Mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr Gruppe 2

Kinderturnen 3 - 4 Jahre in der Bürgerhalle

Mittwochs 17.00 - 17.45 Uhr

Kinderturnen 5 - 6 Jahre in der Sporthalle

Mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr

**NEU - Mädchenturnen 1.-4. Klasse
in der Sporthalle im Sportzentrum**

Dienstags von 15.45 - 16.45 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Einfach zum Probetraining gehen!

Grundschulkinder-Breitensport

Dienstags von 17.15 - 18.15 Uhr in der Bürgerhalle für Mädchen und Jungen.

Wettkampfgruppen Mädchen und Jungen, JugendturnerInnen, TurnerInnen: Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Abteilungsleitung: turnen@tav-eppertshausen.de

Tanzgruppe FitKids für Grundschulkinder

Dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr im Sportzentrum

Fitness und Latin Dance

Ab 14.02.2025 freitags 19.00 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an ellen.dotterweich@web.de

Fitnessstraining und Bodystyling für Damen

Dienstags von 20 - 21 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an soziales@tav-eppertshausen.de

Damengymnastik 60+

Dienstags von 16.15 - 17.15 Uhr in der Bürgerhalle.

Seniorgymnastik mit Sitzmöglichkeit

Dienstags 15.00 - 16.00 Uhr in der Bürgerhalle

Handball: D-Jugend, Jg. 2012-2014

Die Mädels der weiblichen D-Jugend (Jahrgang 2012-2014) der HSG EMU suchen noch Unterstützung. Du hast Lust auf tolle Teamkolleginnen und Bock auf Handball? Dann komm in unser Training. Trainingsort und Trainingszeit erfährst du unter jugend@hsg-emu.de oder unter 015141828910

E-Jugend, Jg. 2014/2015

Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr, Gersprenzhalle in Münster

Donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr Halle Urberach in Urberach

Minis Urberach, Jg. ab 2016

Dienstags 15.45 - 17.15 Uhr, Halle Urberach in Urberach

Minis Münster, Jg. ab 2016

Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Gersprenzhalle in Münster

Ballschule für 3-6jährige

Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums in Eppertshausen

Weitere Informationen unter ballschule@hsg-emu.de

Geschäftsstelle, Hüttenstraße 2, direkt an dem Bahnübergang.

Dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter www.tav-eppertshausen.de

HSG Eppertshausen - Münster - Urberach

Ergebnisse vom Wochenende 08./09.02.2025

EMU II - HSG Bachgau III 25:22

E-Jugend aK. II - mJSG Gr.-Zimmern/Dieburg aK II 0:2

Wochenendvorschau Aktive 15./16.02.2025

Samstag, 15.02.2025

16:15 Uhr TV Bürgstadt - EMU I

Nikolaus-Fasel-Straße 12; 63897 Miltenberg-Nord

Wochenendvorschau Jugend 15./16.02.2025

Samstag, 15.02.2025 (Halle Urberach)

15:00 Uhr E-Jugend - TV Niedernberg

Sonntag, 16.02.2025 (Halle Urberach)

12:00 Uhr E-Jugend aK. II - mJSG Kirchzell/Bürgstadt aK II

15:00 Uhr wD-Jugend - HSG Haibach/Glatzbach

16:30 Uhr mD-Jugend - HSG Bachgau



**Gesangverein Germania 1890 e.V.
Eppertshausen**

Chorproben:

Die nächsten turnusmäßigen Chorproben finden am kommenden Montag, den 17. Februar, im Vereinslokal statt. 19.00 Uhr - Ensemble Musica-, 20.00 Uhr - Männerchor-. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Terminkalender:

Montag, den 24. Februar -turnusmäßige Chorproben-
Montag, den 3. März -narrische Singstunde im Vereinslokal-
Donnerstag, den 6. März - Seniorenstammtisch-
Samstag, den 8. März -Ordentliche Mitgliederversammlung
im Vereinslokal, Beginn: 19.00 Uhr.



Seniorenhilfe

Eppertshausen e.V.

Die Seniorenhilfe lädt wieder zum Spielenachmittag ein

Am Donnerstag den 20.02.2025 um 15:00 Uhr findet unser nächster Spielenachmittag im Seniorenwohnhaus Willy-Brandt-Str. 6-8 statt. Wir laden dazu alle recht herzlich ein, die Freude am Spielen und geselligen Zusammensein haben. Frau Wagner freut sich über viele Besucher/innen und eine rege Beteiligung.



Fußballverein Eppertshausen 1920 e.V.

Aktive Mannschaften

Die beiden am Wochenende geplanten Trainingsspiele wurden jeweils vom Gegner abgesagt.

Die weiteren Vorbereitungsspiele:

Do., 13.2. - 19.30 Uhr: FVE 1b - SG Ueberau

So., 16.2. - 13.00 Uhr: FVE 1b - TSV Klein-Umstadt

So., 16.2. - 15.00 Uhr: FVE 1a - TSV Neuberg

Jugendabteilung: B-Jugend des FVE ist Futsal-Regionalmeister der Region Darmstadt

Mit der Futsal-Kreismeisterschaft qualifizierte sich die U17 des FV Eppertshausen vor 14 Tagen für die Regionalmeisterschaft, die am Samstag, 8.2. in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt ausgespielt wurde. Und die Mannschaft konnte nahtlos an die tollen Leistungen aus der Kreismeisterschaft anknüpfen, zeigte tollen Hallenfußball und stand schon nach vier von fünf Spielen als neuer Futsal-Regionalmeister 2025 fest. Mit dieser vierten Meisterschaft in 9 Monaten hat sich das Team für die Hessenmeisterschaft qualifiziert, die am Sonntag, 23.02.2025 in Altenstadt-Oberau ausgespielt wird. Dann geht es gegen die besten Teams der Regionen Kassel, Wiesbaden, Frankfurt, Gießen und Fulda - und die Jungs und Ihre Trainer sind zuversichtlich, auch dort ein Wörtchen mitreden zu können!

Schlabbekicker-Kindermaskenball

Mit großer Vorfreude möchten wir zu unserem Kindermaskenball am kommenden Samstag einladen. Saalöffnung ist um 13:55 Uhr, los geht es dann um 14:11 Uhr mit einer tollen Mischung aus Fastnachtsmusik, Spielen und tollen Tänzen. Wir haben ein neues, kindgerechtes Konzept erstellt und sind sicher, dass alle kleinen und großen Narren viel Spaß mit unserem Moderator Jamie Schlee, den Tänzen von Fairit (TTC) den Fit-Kids (TAV), den Flinken-Flitzern und Tanzmäusen (beide OWK) und natürlich unseren FVCA-Gruppen, der Jugendgarde und den Funnies, haben werden.

Damengymnastik:

Am Donnerstag, 13.2.25 ist von 18.45 bis 19.45 Uhr Gymnastik in der Sporthalle. Sportbegeisterte Damen dürfen gerne zum Schnuppertraining vorbei kommen. Die Besichtigung der ESA in Darmstadt ist jetzt fest gebucht. Termin ist Mittwoch, 30.4.2025.

Die Führung beginnt um 13 Uhr und dauert 90 Min. Anschließend ist für die Gruppe noch eine Einkehr eingeplant. Hin und Rückfahrt erfolgt mit der Deutschen Bahn.



TTC Eppertshausen 1954 e.V.

DJK SV Vikt. Dieburg – TTC 1954 Eppertshausen 6:4

Die erste Mannschaft unterliegt in Dieburg mit 4:6. Nach einem ausgeglichenen Start beim Spielstand von 3:3, siegten die Gastgeber in zwei Einzeln in Folge. Diesen zwei Punkte Vorsprung verteidigten die Dieburger und setzten sich damit durch. Für den TTC waren erfolgreich: Jens Dony (2), Pele Aydin (1) und das Doppel Dony/ Schimo (1).

TSV 1921 Modau – TTC 1954 Eppertshausen II 3:7

Die zweite Mannschaft gewinnt das Auswärtsspiel in Modau mit 7:3 und übernimmt damit die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Nach einem starken Start in die Partie lag die Zweite mit 3:0 in Führung. Im Anschluss gewannen die Gastgeber zwei Einzel und verkürzten auf 3:2. Doch die Mannschaft behielt die Oberhand und gewann die darauffolgenden vier Einzel. Für den TTC spielten: Jakob Stoll (2:0), Jonathan Stoll (1:1), Jan Wich (2:0) und Daniel Elhs (0:2), sowie die Doppel Stoll/ Stoll (1:0), Wich/ Elhs (1:0).

TTC 1954 Eppertshausen III – DJK Blau-Weiß Münster IV 8:2

Die Dritte holte sich den ersten Sieg im Jahr 2025 und siegte im Heimspiel gegen die 4. Mannschaft der DJK Blau-Weiß Münster mit 8:2. Die Partie verlief bis zum Stand von 2:2 ausgeglichen. Anschließend startete die dritte Mannschaft eine Siegesserie, die bis zum Spielende anhielt. Die darauffolgenden sechs Einzel wurden gewonnen und damit der 8:2 Erfolg perfekt gemacht. Für die Mannschaft punkteten: Mario Müller, Patrick Bourhofer, Christoph Maschke (je 2) und Lukas Schade (1), sowie das Doppel Müller/ Schade.

TTC 1954 Eppertshausen IV – GSV Gundershausen IV 9:1

Im Heimspiel gegen Gundershausen setzte sich die vierte Mannschaft klar mit 9:1 durch. Lediglich ein Doppel wurde an die Gäste abgegeben, während alle Einzel vom TTC siegreich gestaltet werden konnten. Damit klettert die Mannschaft in der Tabelle auf den dritten Tabellenplatz und verkürzt den Abstand auf die Aufstiegsplätze auf zwei Punkte. Für die Vierte spielten: Markus Weiß, Axel Dalheimer, Willi Müller und Fabio Sopp (je 2:0), sowie die Doppel Müller/ Sopp (0:1) und Dalheimer/ Weiß (1:0).

TTC 1954 Eppertshausen VI – TSV Ernsthofen 2:8

Die sechste Mannschaft musste gegen den Tabellenzweiten aus Ernst-

hofen eine klare 2:8 Niederlage hinnehmen. In den Anfangsdoppeln wurde eins klar verloren und das zweite endete knapp im Entscheidungssatz gegen die Sechste. Im oberen Paarkreuz konnte dann nur der gut aufspielende Reimund Viertel gegen die Nummer 1 der Gäste gewinnen. Im hinteren Paarkreuz holte noch Horsti Beck den letzten Punkt für den TTC, sodass das Spiel 2:8 endete.

TTC 1954 Eppertshausen VII – TV 07 Heubach II 5:5

Die siebte Mannschaft holt im Heimspiel gegen Heubach beim 5:5 Unentschieden einen Punkt. Im vorderen Paarkreuz wurden alle Einzel knapp verloren, während Gerhard Klose und Hubert Herrmann im hinteren Paarkreuz alle vier Einzel siegreich gestalteten. Den weiteren Punkt für die Mannschaft holte das Doppel um Anne Mann und Hubert Herrmann.

TSV 1908 Richen V – TTC 1954 Eppertshausen VIII 0:10

Der Endstand von 10:0 Punkten für den TTC zeigt nicht den wahren Verlauf der Spielbegegnung. So wurden drei Matches erst im fünften, dem Entscheidungssatz, gewonnen und auch die einzelnen Sätze hatten ausreichend Spannung in sich. Erfreulich, dass Simon Scharf seit längerem mal wieder „ausgeholfen“ hat und seine beiden Einzel souverän für sich entschieden hat.

Für den TTC waren erfolgreich: Hubert Herrmann, Harry Sieb, Jan Nürnberger und Simon Scharf (je 2), sowie die Doppel Schade/ Herrmann und Nürnberger/ Scharf.

SV 1896 Mörlenbach – Jungen 19 4:6

Eintracht Frankfurt V – Jungen 19 2:8

Die Jungen 19 des TTC starteten mit zwei Siegen in das Kalenderjahr 2025 und stehen damit weiterhin an der Tabellenspitze der Bezirksklasse. Beim 6:4 Erfolg über Mörlenbach punkteten Fabio Sopp (3), Julian Schledt (2) und Hannes Berker (1). Im Auswärtsspiel gegen die fünfte Mannschaft von Eintracht Frankfurt gewann Fabio Sopp alle seine drei Einzel. Julian Schledt und Justus Reinecke gewannen ebenfalls ihre beiden Einzel. Den weiteren Punkt holten Fabio und Justus im Doppel.

Jungen 15 – TTC Eintracht 1962 Pfungstadt 8:2

Die Jungen 15 halten mit dem 8:2 Erfolg über Pfungstadt den Anschluss an die Tabellenspitze in der Kreisliga. Erfolgreich waren Hannes Berker (3), Konstantin Ivanishev (3) und Noah Reimund (1). Darüber hinaus punkteten Hannes und Konstantin gemeinsam im Doppel.

Jungen 13 – TTC 1948 Babenhausen 7:3

Durch den 7:3 Heimsieg gegen Babenhausen stehen die Jungen 13 weiterhin ohne Niederlage auf dem 1. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Für den TTC punkteten: Lukas Kraft (3), Neo Euler (2) und Lara Hock (1). Den siebten Punkt für die Mannschaft holten Neo und Lukas durch ihren Erfolg im Doppel.



Liederkranz Frohsinn 1879 Eppertshausen

Männerchor:

Die nächste Probe beginnt am heutigen Donnerstag, dem 13. Februar ausnahmsweise um 18:00 Uhr Vereinslokal „Hotel Krone“.

Die nächsten regulären Proben beginnen dann jeweils am Donnerstag, dem 20. und 27. Februar wieder um 18:15 Uhr.



Kath. Kirchenchor St. Valentin gegr. 1930 Eppertshausen

Am Valentinustag (14.02.) singt der Chor zu Ehren seines Patrons und Namensgeber im Gottesdienst. Die Chormitglieder treffen sich um 8.15 Uhr auf der Empore der Valentinuskapelle zum Einsingen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Groß-Umstadt und Umland

Unser nächstes Treffen ist am Samstag, den 8. März 2025 um 14:30 Uhr im DRK Heim in Kleestadt. Der ehemalige Chefarzt Dr. Simonow der Neurologischen Klinik am Sorpensee kommt und wird über neues vom Parkinson berichten.

Vereinsnachrichten und Anzeigen unter
**eppertshausen@
druckerei-reichert.de**

**HAUSHALTSHILFE
GESUCHT**

von älterem Ehepaar in
Eppertshausen,
1x wöchentlich 2 Stunden
Tel.: 0176 - 95501432

**Anzeigen
werben neue
Kunden!**

**Ihre Trauer-
und Drucksachen**

liefern wir kurzfristig!



Druckerei und Verlag
Ostring 9a
63762 Großostheim-Ringheim
Telefon 06026/60006-0
www.druckerei-reichert.de

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen lebst du weiter



Erika Launspach

geb. Billau
* 25.09.1944 † 07.02.2025

In dankbarer Erinnerung:
**Ulrike und Werner mit Marc
Saskia und Kevin mit Jelena
Claus, Bernd und Jeannette
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Eppertshausen statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und die Erinnerungen an schöne Jahre.



Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen bleibst Du für immer.

Anna Männl

* 19.03.1933 † 16.01.2025

DANKE für den Trost in Wort und Schrift, für eine stumme Umarmung, die Begleitung auf Ihrem letzten Weg und Zuwendungen für die Grabgestaltung. Unser besonderer Dank gilt Herrn Röper, Herrn Vogl für die Trost und Mut spendende Trauerrede, Herrn Dr. Trausmuth für die gute ärztliche Betreuung, der Pietät Sturm für die Organisation der Trauerfeier und der Nachbarschaft für den Zusammenhalt und die große Hilfsbereitschaft.

Im Namen aller Angehörigen
**Regina Männl
Reinhard Männl**

Eppertshausen, im Februar 2025

Hier ist Ihre Anzeige bestens platziert!

**Nachrichtenblatt Messel, Eppertshäuser Wochenblatt
und Mitteilungsblatt Münster**



Alles aus einer Hand! Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne.



Druckerei und Verlag

Ostring 9a, 63762 Großostheim-Ringheim
Telefon 06026/60006-0, www.druckerei-reichert.de

Landkreis Darmstadt-Dieburg

20 Jahre Kreisagentur für Beschäftigung

Unterstützung aus einer Hand

Darmstadt-Dieburg. Die Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist eines von 16 kommunalen Jobcentern in Hessen. Als sogenannte Optionskommune hat sie die Zulassung vom Bundesministerium für Arbeit als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und betreut alle Menschen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) erhalten. In Deutschland werden derzeit 104 der 406 Jobcenter als kommunale Jobcenter betrieben. Das SGB II, auch Arbeitslosengeld II genannt und ab Januar 2023 in Bürgergeld umbenannt, regelt die Grundsicherung für Arbeitssuchende.

20 Jahre Kreisagentur

Die KfB existiert seit dem 1. Januar 2005 und hat in den vergangenen Jahren zahlreiche gesetzliche Neuerungen begleitet und umgesetzt. Ihre zentrale Aufgabe ist es, die Existenz arbeits- und mittelloser Menschen zu sichern und sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben zu unterstützen. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Hilfen, sondern auch um die Förderung von sozialer Teilhabe und Bildungschancen.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der KfB sind die zahlreichen Projekte, die sie anbietet. Ein besonders erfolgreiches Beispiel ist das Projekt „Ich lebe und arbeite in...“, das seit 2008 in den 23 Kreiskommunen durchgeführt wird. In den Regionalprojekten werden motivierte Arbeitssuchende sowie Unternehmer vor Ort unterstützt. In enger Zusammenarbeit mit der Kommune, dem Gewerbeverein, den Unternehmen vor Ort und der KfB werden Kontakte und Beziehungen (Netzwerke) aktiviert und genutzt, um offene Arbeitsstellen zu besetzen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Die KfB setzt auf nachhaltige Qualifizierung und individuelle Unterstützung, damit Kundinnen und Kunden sowie deren Kinder langfristige Perspektiven erhalten. Ziel ist es, jedem Einzelnen die Möglichkeit zu bieten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und eigenverantwortlich für die eigene Zukunft zu sorgen.

Durch die kommunale Trägerschaft können passgenaue Hilfen entwickelt werden, da die regionalen Gegebenheiten vor Ort genau bekannt sind. Dies ermöglicht es, die individuellen Bedürfnisse der Langzeitarbeitslosen gezielt zu berücksichtigen und nachhaltige Lösungen zu finden. Ihr Vorteil liegt in der ganzheitlichen Betreuung: Die gesamte Beratung und Vermittlung erfolgt aus einer Hand.

Der Erfolg gibt dem Konzept recht: In den zurückliegenden 20 Jahren hat die KfB mehr als 50.000 Personen in Arbeit vermittelt. 2005 arbeiteten 40 Menschen bei der Kreisagentur, heute sind es 280. Vor 20 Jahren haben rund 6.500 Menschen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bezogen. 20 Jahre später sind es 16.000. Seit 2005 gab es 141 Gesetzesänderungen. Die Sozial- und Jugenddezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Sprößler, betont die Wichtigkeit der KfB und würdigt die engagierte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Die Kreisagentur für Beschäftigung leistet eine unverzichtbare Arbeit für die Menschen in unserer Region. Durch ihren kontinuierlichen Einsatz ermöglichen sie vielen Betroffenen neue Chancen und Perspektiven. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert für den sozialen Zusammenhalt und die Integration in den Arbeitsmarkt.“

Der Leiter der KfB, Roman Gebhardt, der seit 20 Jahren in der Behörde tätig ist und seit 15 Jahren die KfB leitet, hebt die Herausforderungen hervor, die mit gesetzlichen Änderungen verbunden sind: „In den vergangenen Jahren mussten wir zahlreiche Gesetzesänderungen umsetzen. Leider waren nicht alle Reformen im Sinne der Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Gerade auf Bundesebene fehlt es manchmal an Praxisnähe und einem realistischen Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Wir als KfB setzen uns dafür ein, dass trotz bürokratischer Hürden individuelle Lösungen gefunden werden und niemand durch das Raster fällt.“

Rückblick und Ausblick

Mit 20 Jahren Erfahrung hat die Kreisagentur für Beschäftigung bewiesen, dass sie eine verlässliche Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenslagen ist. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Kommunen und weiteren Partnern hat dazu beigetragen, zahlreiche Menschen erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Gleichzeitig wurden Herausforderungen gemeistert, die durch gesetzliche Änderungen und gesellschaftliche Entwicklungen entstanden sind.

Für die Zukunft bleibt das Ziel der KfB klar: Menschen individuell zu fördern, bürokratische Hürden bestmöglich zu überwinden und nachhaltige Beschäftigungsperspektiven zu schaffen. Durch innovative Projekte und enge Kooperationen soll die Unterstützung für Arbeitssuchende stetig verbessert werden. Die Kreisagentur wird auch in den kommenden Jahren alles daran setzen, ihren Beitrag für eine starke und soziale Region zu leisten.

Erstmals Vorstellungsgespräche vor Ort, um das „Butler-Gen“ zu finden

Jobbörse „Pflege älterer Menschen“

Darmstadt-Dieburg. „Motivation braucht es auf jeden Fall, und keine Angst im Umgang mit Menschen.“ Dörthe Schuchardt, Geschäftsführerin des Pflegedienstes Hessen-Süd, zählt im Kreistagssitzungssaal des Landratsamtes in Kranichstein auf, was sie von den Besuchern der Jobbörse „Pflege älterer Menschen“ erwartet, die von der Kreisagentur für Beschäftigung veranstaltet wurde. „Wir können alles beibringen, aber die Motivation muss stimmen“, sagt sie. Für die ambulante Pflege ist ein Führerschein notwendig, „weil wir ja zu den Leuten nach Hause müssen“, sagt sie. Der Pflegedienst Hessen-Süd ist an diesem Vormittag eins von zehn Unternehmen, die ihre Jobangebote rund um die Pflege präsentieren – aber nicht nur das: Hinter jedem der Stände im Kreistagssitzungssaal ist eine mit Lärmschutzwänden umstellte Gesprächsecke eingerichtet mit Tisch und zwei Stühlen, denn auch schon Vorstellungsgespräche sind an dem Tag möglich.

Von den 130 Besuchern an diesem Vormittag nehmen diese Möglichkeit einige in Anspruch. In der Gesprächsecke des Pflegedienstes Hessen-Süd wird um 9.15 Uhr schon das zweite Gespräch geführt. Start der Börse war um 9 Uhr. Praktika, Probearbeitstage und weitere Vorstellungsgespräche werden vereinbart. „Das ist ein Format, das zielführend ist“, urteilt Dörthe Schuchardt. Neben den zehn Firmen, die sich im Sitzungssaal präsentieren, gibt es im Foyer Beratung und in einem separaten Raum Impulsvorträge, die den Besuchern einen Überblick über den Quereinstieg in die Pflege oder die Anerkennung von ausländischen Abschlüssen geben. „Ein guter Weg ist etwa, wenn ich heute hier einen Praktikumsplatz ausmache und mich dann weiterqualifiziere“, erklärt Ben Davis Schlage in einem der Vorträge. Denn der Einstieg sei oft ein Praktikum, und an diesem Tag gibt es die Kontaktmöglichkeiten dazu im Sitzungssaal in Kranichstein.

„Diese kleinen Messeformate wollen wir öfter machen“, sagt Jobcenter-Leiter Roman Gebhardt, „denn hier ist der persönliche Kontakt intensiver.“ 450 Bürgergeld-Empfänger waren eingeladen worden, zudem gab es Flyer-Werbung für die Jobbörse. Die Einladungen waren aber nicht zufällig ausgesprochen worden, wie Stephanie Friedel vom Arbeitgeberservice des Jobcenters erklärt: „Wir haben sie daran festgemacht, dass Interesse an der Pflege besteht“, sagt sie. Das haben die Fallmanager des Jobcenters in Gesprächen bereits im Zeitraum von drei bis vier Monaten vor der Jobbörse herausgefunden.

den. Die Resonanz ist zufriedenstellend, aber vor allem, dass viele den persönlichen Kontakt suchen, ist äußerst positiv. Denn so entstehen wieder Kontakte zum Arbeitsmarkt, und das in diesem Fall auch noch in einer Branche, die Bedarf hat, wie Dörthe Schuchardt und auch Denise Schmidt, Fachbereichsleiterin für ambulante Pflege bei den Johannitern Darmstadt-Dieburg, erklären. „In der ambulanten Pflege können wir zum Beispiel mit mehr Personal auch mehr Versorgung anbieten“, sagt Schmidt.

„Wir haben großen Bedarf in der ambulanten und stationären Pflege“, sagt auch Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Christel Sprößler. Und sie sieht nicht nur den Nutzen für die Bürgergeld-Empfänger: „Von so einer Veranstaltung können beide Seiten profitieren“, sagt sie. „Wir als Landkreis können hier auch viel lernen im Austausch mit den Praktikern. Etwa als Impulse für unsere Pflegekonferenz.“ Ein Thema, das sie von der Jobbörse mit in die diesjährige Pflegekonferenz nehmen will, ist beispielsweise die gleichmäßigere Verteilung der Pflegedienste und ihrer Angebote über den Landkreis.

Aber diese müssen erstmal genug Personal haben. Genommen wird trotz des Bedarfs nicht jeder. „Das Allerwichtigste ist, dass das sogenannte Butler-Gen da ist“, sagt Dirk Dornblüth, Pflegebereichsleitung und Leitung Tagespflege bei den Johannitern Darmstadt-Dieburg, „es braucht Empathie und Aufmerksamkeit. Und natürlich Kommunikationsfähigkeit.“ Und so gesehen gehören diejenigen, die an diesem Tag das Gespräch mit den Vertretern der Unternehmen führen, bereits zu dem Personal, das in der Pflege händelnd gesucht wird. „Ich freue mich sehr, dass wir für diese Bürgergeld-Empfänger mit der Börse eine Perspektive aufzeigen können“, sagt Christel Sprößler.

Dörthe Schuchardt, Geschäftsführerin des Pflegedienstes Hessen-Süd, im Dialog bei der Jobbörse „Pflege älterer Menschen“ im Kreistagssitzungssaal in einer der erstmals eingerichteten Gesprächsecken.

Foto: Ladadi





**Musikverein 1914
Münster e.V.**



Termine

- 14.02.25 2. DJK-Sitzung, Treffpunkt 18:00 Uhr
- 15.02.25 3. DJK-Sitzung, Treffpunkt 17:45 Uhr
- 22.02.25 4. DJK-Sitzung, Treffpunkt 17:45 Uhr
- 23.02.25 Kinderfastnachtsumzug Dieburg
- 28.02.25 Jugendvollversammlung

Großes Orchester

Das Große Orchester probt montags von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Kulturhalle in Münster. Kurzfristige Änderungen werden intern auf elektronischem Weg kommuniziert.

Jugendorchester

Das Jugendorchester probt freitags von 17:30 bis 19:30 Uhr auf der Nebenbühne der Kulturhalle.

Horsch e-Mol(l)

Die Proben von Horsch e-Mol(l) finden donnerstags ab 19:30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang) statt, kurzfristige Änderungen werden intern kommuniziert. Die Teilnahme am Orchester ist offen für Neu-, Wieder- und Quereinsteiger. Interessierte sind jederzeit willkommen, vorbei zu schauen.

Juniorband

Die Proben der Juniorband finden jeden Freitag ab 16:45 Uhr auf der Nebenbühne der Kulturhalle statt.

Start Up The Band

Die Proben von „Start up the band“ finden jeden Freitag um 16 Uhr in der Kulturhalle statt.

Musikverein for Kids

Flötenkurs für Fortgeschrittene (ab 6 - 7 Jahren): Montags um 15:00 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang).

Flötenkurs für Anfänger (ab 6 Jahren): Montags um 15:50 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang).

MVM-Senioren

Mit Spaziergängen, Wanderungen und Fahrradtouren in unregelmäßigen Abständen von 4 - 6 Wochen möchten wir unser Vereinsleben pflegen. Interessierte Mitglieder ab 60 Jahren können sich jederzeit per Email an senioren@mvm1914.de melden.

Artikel, die mit Autorenkürzel oder Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe verkürzt wiederzugeben. Leserbriefe sind kostenpflichtige Artikel und werden pro Zeile berechnet (pro Zeile 1,20 €).

Leserbrief

In einer Anzeige des Eppertshäuser Wochenblatt wurde eine Danksagung für den früheren Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde veröffentlicht.

Ja, Danke sagen, auch Solidarität zeigen, dass ist ein Akt der Menschlichkeit. Obwohl, was löst diese Dankbarkeitsbezeugung in diesem Fall aus. Da wird einem wegen Missbrauch verurteilten Pfarrer Dank ausgesprochen, der sich in der Verhandlung nicht zur Tat geäußert hat (warum nicht?) und die kirchliche Gerichtsbarkeit zu weiteren Fällen ermittelt.

Meine Frage ist nun, was macht das mit den Opfern und deren Familien?

Erst jetzt verstehe ich, dass viele Missbrauchsoffer erst nach vielen Jahren nach der Tat an die Öffentlichkeit gehen. Niemand hätte ihnen damals geglaubt. Es war unvorstellbar, dass ein Geistlicher Kinder missbraucht. Die Kirchengemeinden standen zu ihrem Pfarrer und er war eine Institution in jeder Gemeinde. Erst als aus der Kirche selbst (Jesuiten) Vorwürfe formuliert und öffentlich wurden, haben sich die Opfer sukzessive geoutet und die Kirche sich mit dem Thema befasst. Wer glaubt den Opfern heute? Diese Anzeige zeigt, dass das noch immer nicht klar ist. Zumindest wird suggeriert, dass das Böse mit dem Guten ausgeglichen werden kann. Die Opfer werden so stigmatisiert.

Gibt es Solidarität mit den Opfern und ihrer Familien?

Wie könnte diese aussehen?

Darüber sollten sich die genannten Personen in der Anzeige Gedanken machen, nicht nur die. Insbesondere wegen ihrer in der Anzeige gezeigten christlichen Einstellung. Diese können sie nun auch den Opfern und ihren Familien zeigen. Sie nicht ausgrenzen, sie in der Gemeinschaft akzeptieren und die Familien trösten.

Ich werde es tun!

Wolfgang Luckemeier, Eppertshausen



Freiwillige Feuerwehr
und
Jugendfeuerwehr
Eppertshausen



Neujahrswanderung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Eppertshausen

Mit der traditionellen Neujahrswanderung startete die Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen 1898 e.V. ins neue Jahr. Zahlreiche Vereinsmitglieder trafen sich am 18.01.2025 um 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Eppertshausen, um gemeinsam nach Dieburg zu wandern.

Ein geplanter Zwischenstopp führte die Gruppe zur Freiwilligen Feuerwehr Münster, wo die Kameraden die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss versorgten. Nach dieser willkommenen Stärkung setzte die Gruppe ihre Wanderung Richtung Dieburg fort.

Das Ziel war der Marktplatz in Dieburg, wo die Teilnehmer den Abend in der Ski-Hütte der GUDE-Brauerei in geselliger Runde ausklingen ließen. In spannender Atmosphäre wurde auf das neue Jahr angestoßen und viele gute Gespräche geführt.

Die Neujahrswanderung 2025 war erneut ein voller Erfolg und bot eine schöne Gelegenheit, das kameradschaftliche Miteinander zu pflegen. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren sowie den Kameraden der Feuerwehr Münster für den freundlichen Empfang und die Verpflegung.

Die Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen freut sich bereits auf weitere gemeinsame Veranstaltungen im Jahr 2025.

TERMINE: Die **Einsatzabteilung** trifft sich am Donnerstag, 20.02.2025 um 19:00 Uhr zur nächsten Übung.

Die **Kinderfeuerwehr** (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich alle 14 Tage montags von 16:45 – 17:45 Uhr. Die nächste Gruppenstunde der Löschwölfe findet am Montag, 24.02.2025 statt.

Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich montags von 18:00-19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.



**Mitreden statt Zusehen –
Zusammen Demokratie Stärken**

Am Mittwoch, den 5. Februar 2025, fand in der Bürgerhalle Eppertshausen eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl statt. Organisiert von der Kolpingsfamilie, die seit 1980 politische Debatten zu Wahlen veranstaltet, bot die Diskussion den Wählerinnen und Wählern eine wertvolle Gelegenheit, die Direktkandidatinnen und -kandidaten des Wahlkreises 185 näher kennenzulernen. Dr. Astrid Mannes (CDU), Anja Swars (AfD), Andreas Larem (SPD) und Philip Krämer (Bündnis 90/die Grünen) stellten sich den Fragen des Publikums und diskutierten ihre politischen Programme sowie Zukunftsvisionen für Deutschland. Vor über 100 Anwesenden in der Halle sowie weiteren Zuschauern per Livestream auf YouTube (mittlerweile über 300 Aufrufe) wurde deutlich, welche Positionen die Kandidierenden vertreten und wo die größten Differenzen liegen.

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten, in der sie ihre persönlichen Beweggründe für die Kandidatur und ihr politisches Engagement erläuterten, präsentierten sie die politischen Schwerpunkte ihrer Parteien. Anschließend wurden sie von den Moderatoren Thorsten Weber und Jannik Kraus mit kontroversen Themen aus ihren Wahlprogrammen konfrontiert.

Zunächst wurde Andreas Larem zur Finanzierung des Programms der SPD befragt, das Steuerprämien für Unternehmen, ein kostenloses Mittagessen für Kita-Kinder, und Schülerinnen und Schüler sowie ein dauerhaftes Deutschlandticket vorsieht. Im Anschluss musste sich Dr. Astrid Mannes zur Vereinbarkeit einer engeren Zusammenarbeit mit den europäischen Mitgliedsländern, insbesondere Frankreich und Polen, mit der gleichzeitigen Forderung nach dauerhaften Grenzkontrollen und Zurückweisungen an den deutschen Außengrenzen auch für Personen mit Schutzanspruch äußern. Philip Krämer wurde mit den Kosten der Transformation zur Klimaneutralität für die Bürgerinnen und Bürger konfrontiert, insbesondere hinsichtlich des Wechsels zu neuen Heizungsanlagen, Wärmedämmung und der Nutzung von E-Autos. Schließlich wurde Anja Swars zur Bedeutung des Begriffs „Remigration“ und zur Forderung nach massenhaften Ausweisungen von Menschen mit Migrationshintergrund befragt.

In der abschließenden offenen Fragerunde, in der das Publikum konkrete Fragen an die Kandidierenden stellten, wurden Themen wie der wirtschaftliche Aufschwung, Klimaschutz, Bürokratie in der Landwirtschaft, Migration sowie die Finanzierung der Programme angesprochen.

Die Podiumsdiskussion machte deutlich, dass viele zentrale Fragen noch offen sind und für die Wählerinnen und Wähler bis zur Bundestagswahl am 23.02.2025 entscheidend sein könnten. Insbesondere die Finanzierungsmodelle politischer Maßnahmen, die soziale Verträglichkeit von Klimaschutzmaßnahmen sowie der Umgang mit Migration bleiben umstrittene Themen, die weiterhin Diskussionsbedarf aufwerfen. Letztlich bleibt die Frage, welche Partei die überzeugendsten



Antworten auf die drängenden Herausforderungen gibt – eine Entscheidung, die nun jede und jeder Einzelne an der Wahlurne treffen muss.

Settchesball 2025 Settchen on Fire!

Am 2. März ab 19:33 Uhr heißt es wieder „Fastnachtssonntag Settchesball, Eppertshausen Bürgerhall!“

Beim diesjährigen Settchesball geht es heiß her: Die Settchen sind on Fire! Unter diesem Motto heizt die Lieblingsband und DJ VIM – bekannt aus Planet Radio – so richtig ein und sorgen mit abwechslungsreichen Partyhits dafür, dass die Hütte brennt.

Neben dem – heiß ersehnten – Auftritt der Settchen, wollen wir bis in die frühen Morgenstunden die Funken sprühen lassen und mit einer Auswahl an verschiedenen Durstlöschern den traditionsreichsten Maskenball Südhessens feiern.

Ob als Flamme oder Feuerwehr, heiß wie Frittenfett oder Cool as Ice – Hauptsache im Kostüm.

Also fackelt nicht lange, begeben euch in Alarmbereitschaft und lasst uns mal so richtig einheizen!

Tickets gibt es im Vorverkauf für 12€ im Online Shop, bei den Settchen oder im Geschäftshaus Sperl in Eppertshausen.

Wir freuen uns auf den Settchesball 2025 – Settchen Helau!

Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Erster Neujahrsempfang
im neuen Bettenhaus**

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Darmstadt-Dieburg / Groß-Umstadt. Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg haben erstmals ihren Neujahrsempfang im neuen Bettenhaus veranstaltet. Landrat Klaus Peter Schellhaas richtete an die Gäste einen eindringlichen Appell: „Seit Jahren finanzieren Land und Bund die Kliniklandschaft nicht auskömmlich. Das stellt uns vor enorme Herausforderungen. Wir brauchen dringend tragfähige Lösungen, um eine verlässliche und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung sicherzustellen.“

Strategische Weiterentwicklung notwendig

Die wirtschaftliche Lage der Kliniken war ein zentrales Thema des Empfangs. Christoph Dahmen, Geschäftsführer der Kreiskliniken, betonte die Notwendigkeit struktureller Veränderungen und einer strategischen Weiterentwicklung: „Die Außenwirkung unserer Kliniken ist entscheidend. Nur wenn wir als leistungsfähiger Gesundheitsversorger wahrgenommen werden, können wir das Vertrauen der Bevölkerung weiter stärken und unsere wirtschaftliche Basis sichern.“

Wichtige Erfolge im vergangenen Jahr

Trotz der finanziellen Herausforderungen konnte die Klinikleitung auf bedeutende Erfolge zurückblicken. Insgesamt wurden 110.000 Patientinnen und Patienten behandelt, davon 70.000 in den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Besonders hervorgehoben wurde die Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses im Juni, das moderne

Bedingungen für die Patientenversorgung bietet. Ein weiterer Meilenstein war die erste Wassergeburt im neuen Kreißsaal – ein bedeutender Fortschritt für die Geburtshilfe.

Medienpräsenz und Digitalisierung

Auch medial waren die Kreiskliniken präsent: Die Reportage „Akutstation Psychiatrie“ über das „Zentrum für seelische Gesundheit“ wurde im Hessischen Rundfunk ausgestrahlt und fand große Beachtung. Aufgrund der positiven Resonanz wird bereits an einer zweiten Staffel gearbeitet. Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die vollständige Digitalisierung der Kreisklinik bis Ende 2025. Dies soll Arbeitsabläufe effizienter gestalten und die Patientenversorgung weiter verbessern.

30 Jahre Ortho Centrum Jugenheim und neue Chefärzte

Ein weiteres Highlight war die Feier zum 30-jährigen Bestehen des Ortho Centrums Jugenheim, das mit einem Tag der offenen Tür begangen wurde. Zudem sind seit dem 1. Oktober 2024 zwei neue Chefärzte für die Klinik für Geriatrie Teil des Teams. Auch im Bereich der Ausbildung gab es wichtige Entwicklungen: Das Bildungszentrum wurde mit der Altenpflegeschule zusammengelegt und bietet nun 119 Ausbildungsplätze in Groß-Umstadt an.

Gemeinsame Anstrengungen für die Zukunft

Landrat Schellhaas betonte abschließend die Bedeutung der Kreiskliniken als unverzichtbare Stütze der regionalen Gesundheitsversorgung und rief dazu auf, die wirtschaftlichen Herausforderungen aktiv anzugehen: „Wir müssen gemeinsam an Lösungen arbeiten, um die Zukunft unserer Klinik und der wohnortnahen Gesundheitsversorgung zu sichern.“





KRET IMMOBILIEN
VERKAUF ■ BEWERTUNG ■ VERMIETUNG

www.kretimmo.de

KRET IMMOBILIEN

Markt 2, 64807 Dieburg
 Telefon: 06071 / 928 92 54
 Mobil: 0151 / 280 088 11
 E-Mail: info@kretimmo.de

📱 /kret_immobilien

Wir ermitteln den aktuellen Wert Ihrer Immobilie -
kostenfrei, unkompliziert und unverbindlich!



Im Garten fällt Arbeit an und Sie haben keine Zeit? Terrassenverlegung und Pflasterarbeiten führen wir aus.

Dann melden Sie sich doch gerne bei mir.
Telefon 0178-3780814



Tierschutzverein Babenhausen/Münster e.V.
 Tierheim Babenhausen
 Beate Balzer - 1. Vorsitzende - Außerhalb 41
 64832 Babenhausen - Tel/Fax: 06073/64299

Ursa geb. 04.03.2011 | weiblich, kastriert | Mischling | Herkunftsland: Rumänien, gechipt, geimpft

Unsere Ursa ist eine freundliche und aufgeschlossene Seniorin, an der man einfach nicht vorbei kommt. Im Sturm erobert sie die Herzen der Menschen, die zu Besuch kommen. Ist sie erstmal dabei sich Streicheleinheiten bei ihren Menschen abzuholen, kann sie schnell Distanzlos werden, lässt sich aber Grenzen aufzeigen. Ursa braucht in ihrem neuen Zuhause keine anderen Tiere, sie genießt lieber die ungeteilte Aufmerksamkeit. Trotz ihres lieben Wesens, braucht Ursa hundeerfahrene und konsequente Menschen, da sie als ehemalige Straßenhündin gelernt hat sich durchzusetzen.



KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Wir nehmen Ihre Schmerzen nicht auf die leichte Schulter



Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst, wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
 Terminvereinbarung unter:
 Tel. 06182 / 83 622 25
 orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com



ASKLEPIOS
 KLINIK SELIGENSTADT

Asklepios Klinik Seligenstadt, Asklepiosstraße 1
 63500 Seligenstadt, www.asklepios.com/seligenstadt

Für Fragen rund um Drucksachen aller Art sind wir gerne Ihr Ansprechpartner. Holen Sie sich ein Angebot ein.

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Kalender
- Broschüren
- Trauerkarten
- Sterbebilder
- Lieferschein- und Rechnungssätze
- Einladungskarten für Hochzeit, Geburtstag, Konfirmation, Kommunion
- und vieles mehr.

Bestattungsinstitut

Stefan Kreher

Seit 1874 Ihr zuverlässiges und vertrauensvolles Bestattungshaus

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- barrierefreie und klimatisierte Räume für Abschiednahme und Trauerfeier
- Trauerdekoration



Tag und Nacht dienstbereit!
0 60 71 / 3 11 61

Bahnhofstraße 2-4 · Auf der Beune 106
 64839 Münster · www.pietaet-kreher.de



Druckerei und Verlag
 Ostring 9a • 63762 Großostheim-Ringheim
 Tel.: 06026.60006-0
 E-Mail: muenster@druckerei-reichert.de